

### 3. LUTHERS FABELN



*Meinem Freund Martin und mir liegen die Fabeln besonders am Herzen. Wir denken, dass die Beschäftigung mit Fabeln nicht nur den Charakter erzieht, sondern auch das Urteilsvermögen schärft und das Verständnis der Bibel fördert. Deshalb muss diese Aufgabe unbedingt in die Schulordnung aufgenommen werden. Mal sehen, ob euch unsere Fabeln auch so viel Spaß bereiten.*

#### „Vom Raben vnd Fuchse“

Ejn Rab hatte einen Kese gestolen vnd satzte sich auff einen hohen Baum vnd wolte zeren. Als er aber seiner art nach nicht schweigen kann, wenn er isset, höret jn ein Fuchs vber dem Kese kecken vnd lieff zu vnd sprach, O Rab, nu hab ich mein lebtag nicht schöner Vogel gesehen von Feddern vnd Gestalt denn du bist. Vnd wenn du auch so eine schöne Stimme hetttest zu singen, so solt man dich zum Könige krönen vber alle Vögel. Den Raben kützelt solch Lob vnd Schmeicheln, fing an, wolt sein schönen Gesang hören lassen, vnd als er den Schnabel auffthet, empfiel im der Kese, den nam der Fuchs behend, fras jn vnd lachtet des thörichten Rabens.

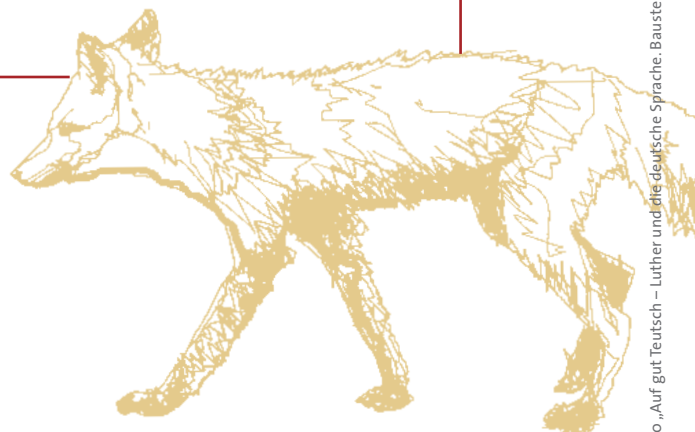
#### Lere:

Hüt dich wenn der Fuchs den Raben lobt.

Hüt dich für schmeichlern, so schinden vnd schaben etc.

#### Wörterbuch:

zeren.....	fressen
kecken.....	krächzen
auffthet.....	öffnet
thöricht.....	dumm
schinden und schaben.....	anderen Schaden zufügen





### 3. LUTHERS FABELN

**1. Martin Luther schrieb die Fabel „Vom Raben vnd Fuchse“ vor 500 Jahren auf. Wie würden wir das heute sagen?  
Beim Formulieren hilft dir das Wörterbuch.**

Handwriting practice area consisting of 20 horizontal dotted lines.



### 3. LUTHERS FABELN

#### Martin Luther über die Wirkung von Fabeln:

„Alle Welt hasset die Wahrheit, wenn sie einen trifft. Darum haben weise hohe Leute die Fabeln erdichtet und lassen ein Tier mit dem anderen reden, als wollten sie sagen: Wohlan, es will niemand die Wahrheit hören noch leiden, und man kann doch der Wahrheit nicht entbehren, so wollen wir sie schmücken und unter einer lustigen Lügenfarbe und lieblichen Fabeln kleiden; und weil man sie nicht will hören aus Menschenmund, dass man sie doch höre aus Tier- und Bestienmund.“

#### 2. Martin Luther will damit sagen, dass ...

#### 3. Welche Moral enthält die Fabel „Vom Raben vnd Fuchse“? Berichte von Situationen, in denen du Ähnliches erlebt oder von denen du gehört hast.



#### „Von der Stadtmaus und der Feldmaus“

- ✂️ 1. Aus einem alten Kinderbuch sind einige Blätter herausgefallen. Repariere das Buch. Setze dazu die Seiten der Fabel „Von der Stadtmaus und der Feldmaus“ in der richtigen Reihenfolge zusammen.



Die Feldmaus zog mit ihr hin in ein herrlich schönes Haus, darin die Stadtmaus wohnte, und sie gingen in die Kammern, die voll waren von Fleisch, Speck, Würsten, Brot, Käse und allem. Da sprach die Stadtmaus: »Nun iss und sei guter Dinge. Solcher Speise habe ich täglich im Überfluss.«

Da der Kellner wieder hinaus war, sprach die Stadtmaus: »Es hat nun keine Not, lass uns guter Dinge sein.« Die Feldmaus antwortete: »Du hast gut reden, du wusstest dein Loch fein zu treffen, derweil bin ich schier vor Angst gestorben. Ich will dir sagen, was meine Meinung ist:

Eine Stadtmaus ging spazieren und kam zu einer Feldmaus. Die tat sich gütlich an Eicheln, Gersten, Nüssen und woran sie konnte. Aber die Stadtmaus sprach: »Was willst du hier in Armut leben? Komm mit mir, ich will dir und mir genug schaffen von allerlei köstlicher Speise.«

Wer reich ist, hat viel Sorge.

Bleib du eine Stadtmaus und friss Würste und Speck, ich will ein armes Feldmäuslein bleiben und meine Eicheln essen. Du bist keinen Augenblick sicher vor dem Kellner, vor den Katzen, vor so vielen Mäusefallen, und das ganze Haus ist dir feind. Von alldem bin ich frei und bin sicher in meinem armen Feldlöchlein.«

Da kam der Kellner und rumpelte mit den Schlüsseln an der Tür. Die Mäuse erschrecken und liefen davon. Die Stadtmaus fand bald ihr Loch, aber die Feldmaus wusste nirgends hin, lief die Wand auf und ab und gab schon ihr Leben verloren.



### 3. LUTHERS FABELN





### 3. LUTHERS FABELN

#### Luther über die Wirkung von Fabeln:

„Alle Welt hasset die Wahrheit, wenn sie einen trifft. Darum haben weise hohe Leute die Fabeln erdichtet und lassen ein Tier mit dem anderen reden, als wollten sie sagen: Wohlan, es will niemand die Wahrheit hören noch leiden, und man kann doch der Wahrheit nicht entbehren, so wollen wir sie schmücken und unter einer lustigen Lügenfarbe und lieblichen Fabeln kleiden; und weil man sie nicht will hören aus Menschenmund, dass man sie doch höre aus Tier- und Bestienmund.“

#### 2. Martin Luther will damit sagen, dass ...

#### 3. Welche Moral enthält die Fabel „Von der Stadtmaus und der Feldmaus“? Berichte von Situationen, in denen du Ähnliches erlebt oder von denen du gehört hast.



### 3. LUTHERS FABELN

#### Weiterführende Aufgaben:

- 4. Spielt eine Fabel nach. Ihr könnt dazu Handpuppen nutzen oder euch mit den Bastelbögen Tiermasken anfertigen.

- 5. Gestalte ein Bild oder eine Bildergeschichte zu einer Fabel.



- 6. Präsentiere die Fabel. Übe vorher in der „Sprechwerkstatt“ richtiges Vortragen.

- 7. Schreibe die Moral der Fabel „Von der Stadtmaus und der Feldmaus“ in Luthers Handschrift ab. Nutze dazu die Materialien im Modul „Schreibübung – Die Entwicklung der Schrift“.

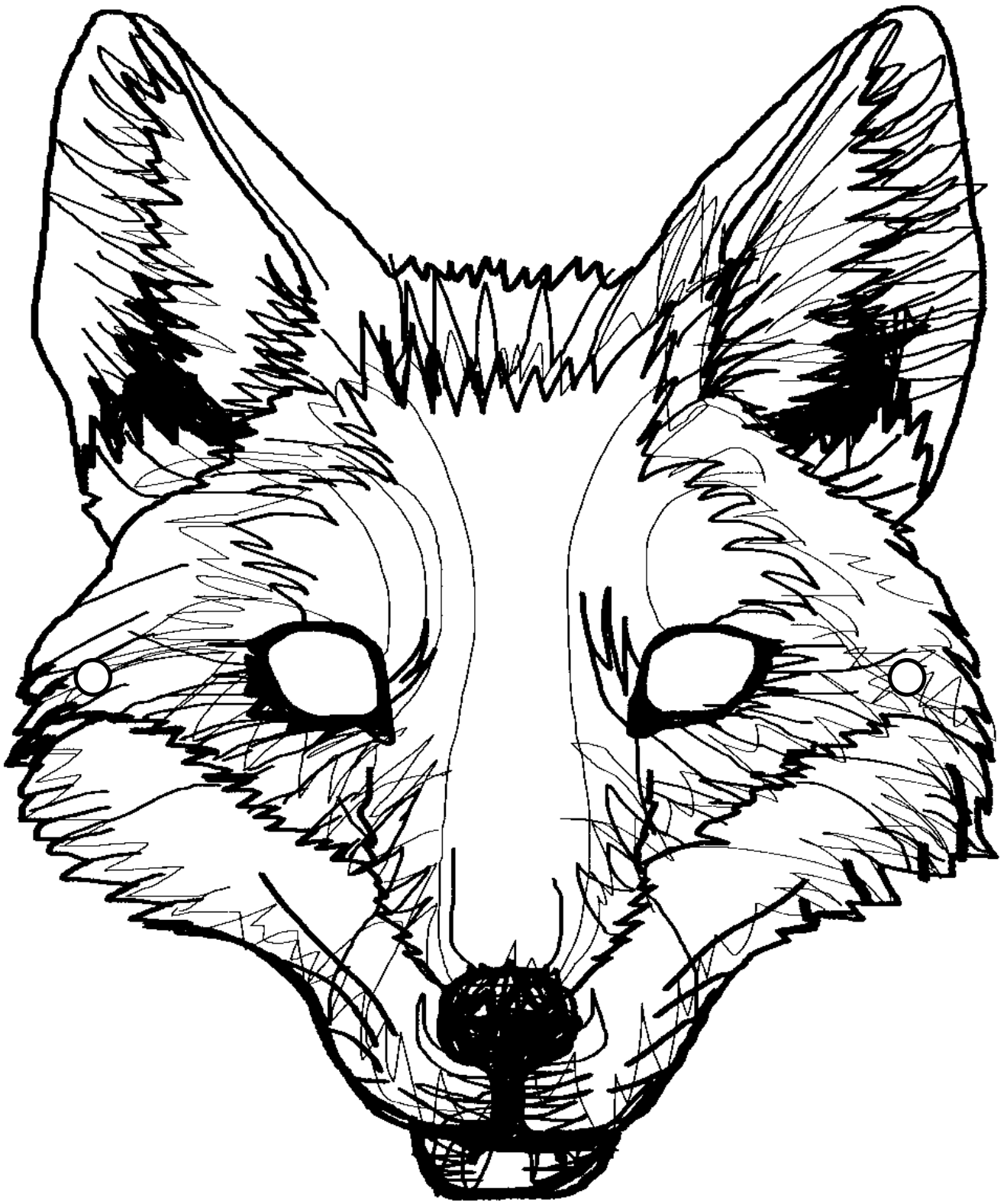
#### Spezialaufgabe für Schüler, die auch andere Sprachen sprechen:

- 8. Kennst du Fabeln aus anderen Ländern?  
Erzähle deinen Mitschülern ein Beispiel.  
Frage gegebenenfalls deine Verwandten nach Fabeln.





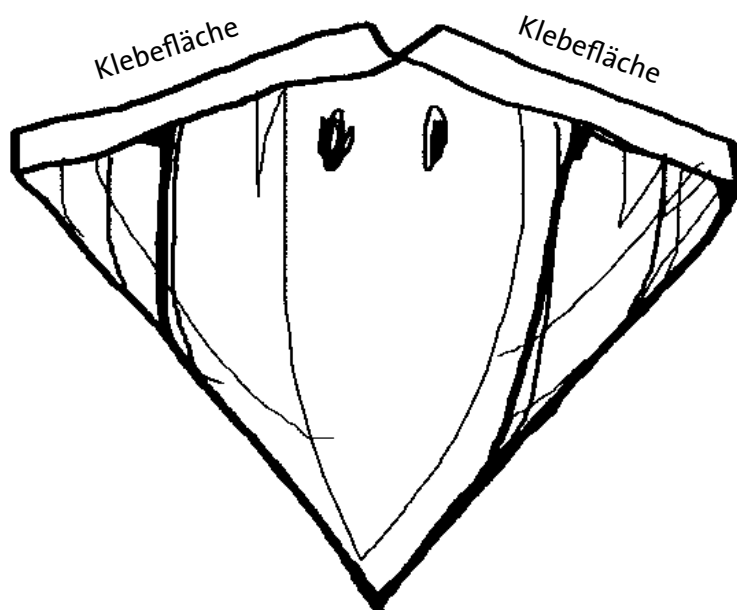
## Bastelvorlage Fuchs





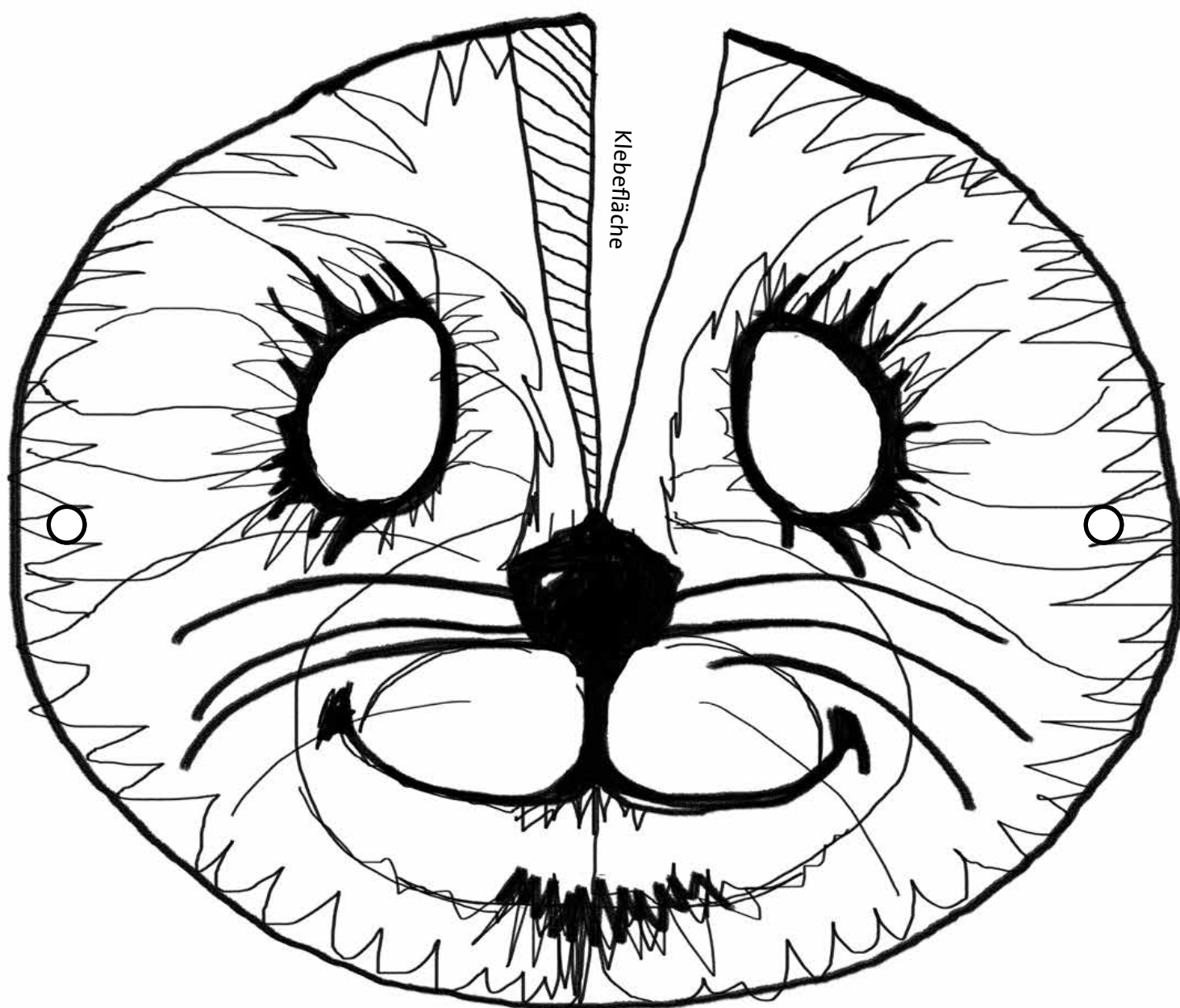


### Bastelvorlage Rabe





## Bastelvorlage Maus





### Bastelvorlage Maus

